

IG BAU fordert »Hitze-Siesta«

Frankfurt am Main. Auf Baustellen wird zur Zeit bei über 40 Grad Celsius hart malocht. An Hitzetagen müsse man »die Bauleute künftig schützen und entlasten. Wir sollten über eine deutlich längere Mittagspause nachdenken, in Spanien wird dies Siesta genannt«, so Carsten Burckhardt aus dem Vorstand der Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG BAU) in einer Pressemitteilung vom Donnerstag. Unter den aktuellen Bedingungen »drohen Hitzeschläge, Hautkrebs, Ozonbelastungen. Es wäre unverantwortlich, hier nichts zu tun«. Freilich gelte dies auch für alle anderen Branchen, in denen unter freiem Himmel gearbeitet werden müsse. »Wir sollten solch eine Hitze-Siesta versuchen«, so Burckhardt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430968.ig-bau-fordert-hitze-siesta.html>